



Angebote für (Sprachheil-)Kindergärten im BUND-NaturErlebnisGarten Herten

Eine Wochenveranstaltung (Montag – Freitag) umfasst 5 Themen und hat eine tägliche Dauer von ca. 2,5 Stunden. Die Kosten für die Woche betragen 500,00 €.

Selbstverständlich können einzelne Themen und Tage gebucht werden. Die Kosten für den Einzeltag betragen 100,00 €.

Hinweis:

Kindergärten können sich unter bestimmten Voraussetzungen (Eintritt in die Grundschule) bei der Gelsenwasser AG für Fördergelder „**VON KLEIN AUF - DAS BILDUNGSPROJEKT**“ bewerben. Zum Beispiel im Bereich Natur- und Umweltschutz.
<https://www.vonkleinaufbildung.de/index.php?klein>

Anfragen richten Sie bitte per E-Mail an: bund-naturerlebnisgarten@t-online.de

Themenbereiche für (Sprachheil-)Kindergärten können sich unterscheiden, doch anhand von Beispielen können Sie sich schon mal ein Bild machen, was die Kinder erwarten könnte:

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft, Köln
IBAN DE26 3702 0500 0008 2047 00
BIC BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: BUND-Herten

Geschäftskonto

Volksbank Ruhr-Mitte Gelsenkirchen
IBAN DE46 4226 0001 5107 1036 01
BIC GENODEM1GBU

Vereinsregister

Düsseldorf
Nr. 54 63**Steuer-**
nummer
106/5740/1393

Der BUND ist ein anerkannter Verbraucherschutzverband sowie eine anerkannte Umwelt- und Naturschutzvereinigung i.S.d. UmwRG. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerabzugsfähig, Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind erbschaftssteuerbefreit.

Januar: Spurensuche

- Fußabdrücke feststellen und den Tieren zuordnen
- Fraßspuren können entdeckt werden. Viele
- Veränderungen an Teich und unter der Hecke

Februar/März: Die Weide

- Biegsamkeit der Weide kennenlernen
- Kleine Hexenbesen und Kränze herstellen
- Kleinen Weidenstrauß für den Kindergarten schneiden
- Kätzchenaustrieb beobachten
- Verfolgen wie die Weidenkätzchen gelb werden, sie können den
- Blütenstaub berühren und mit ihren gelben Fingern malen
- Lernen, warum die Weide so wichtig ist und weshalb sie unter Naturschutz steht

April: Der Nutzgarten

- Kleinen Beete für die Aussaat vorbereiten
- Harken der Beete
- Eine Schicht frische Komposterde als Dünger aufbringen
- Begegnung vieler kleinen Bodentiere
- wichtige Aufgabe von Regenwürmern, Tausendfüßer und Co.
- Nach dem dürfen die Kinder die Ersten Samen aussäen

Mai: Das Leben im Wasser

- Wandern an einen Tümpel, um dort mit
- Mit Küchensieben und Wasserschalen das Leben im stehenden Gewässer untersuchen.
- Wir finden diverse juvenile und adulte Formen der Wassertiere.
- Mit Hilfe von Bestimmungsbüchern und -tafeln Steinfliegenlarven oder Libellenlarven kennenlernen.
- Auch Möglichkeit ein Fließgewässer unter die Lupe zu nehmen.

- Herausfinden, warum im Tümpel viel mehr Wassertiere anzutreffen sind.
- Fließgeschwindigkeit mit Stöcken kennenlernen.

Juni: Abschlussfest

- Probieren an einem Weidentipi, wie unsere Vorfahren aus Holz (bei uns: Weide) und Lehm ihre Behausungen gebaut haben.
- Erfahren anhand eines Strohballhauses, wie bescheiden sie lebten.
- Kleine Kunstwerke können entstehen aus Lehm.
- Wenn das Wetter mitspielt, dann ist die Lehmrutsche der Höhepunkt dieses Vormittags.

August: Alle Sinne

- Das Gelände wird mit allen Sinnen erkundet

September: Obsternte

- Brombeere, Holunder, Apfel und Co. am Lagerfeuer zu Marmeladen verarbeiten und verzehren

Oktober: Kräuter

- Geerntete Kräuter werden im Kindergarten mit den Kindern getrocknet und im Winter zu Tee oder Würzkräutern verarbeitet. Bsp.:
- Kinder können im Kindergarten Kräuterkarten für eine NaturErlebnisGarten-Mappe anlegen
- Es kann auch der Kürbis und die Kartoffel aus dem Biogarten geerntet und am Lagerfeuer zubereitet werden

November: Komposterde

- Komposterde untersuchen
- Untersuchung von gefundenen Bodentiere in Lupenbechern
- Relevanz der Verrottungsprozess in der Natur kennenlernen
- Verteilung fruchtbarer Komposterde auf den Beeten zur Winterabdeckung
- Regenwurmbeobachtungsglas mit verschiedenen Schichten aus Kompost, Lehm und Sand und setzen Regenwürmer bauen

Dezember: Winterschlaf und Winterruhe

- Alles rund um den Winterschlaf und Winterruhe
- Welche Tiere schlafen/ruhen im Winter?
- Wo tun sie dies?
- Welche Vorbereitungen müssen sie treffen?
- Fragen nachgehen und im Gelände nach Spuren suchen